REISE UND PREISE on Tour

Die wichtigsten Informationen für Unterwegs zum Beitrag

GUADELOUPE 1-2022

Infos zum Beitrag

Die Schmetterlingsinsel

UNSERE AUTORIN EMPFIEHLT

Relaxen auf den Îles des Saintes Zu den kleineren Inseln des Archipels gehören Marie-Galante, La Désirade – und die Îles des Saintes, neun hüglige Inselchen, von denen nur zwei bewohnt sind: Terre-de-Haut und das noch ruhigere Terre-de-Bas. Nur eine halbe Stunde braucht die Fähre von Trois-Rivières nach Terre-de-Haut mit seinen malerischen und bunten Häusern. Erkunden lässt sich die Insel mit Golf-Wägelchen (ab € 50) oder E-Bike (ab € 25), aber auch zu Fuß. Allerdings geht es ständig bergauf und bergab. Ein Muss ist die Besichtigung des Fort Napoléon mit seinem Museum und dem atemberaubenden Blick über die Inseln. Strandliebhaber kommen am Plage Pompierre auf ihre Kosten. Viele belassen es bei einem Tagesausflug, es lohnt sich aber, hier ein, zwei Nächte zu verbringen und die Atmosphäre zu genießen. Ein nettes Hotel mit Bungalows in der Nähe des Hauptortes Le Bourg, an der Anse Mire direkt am Meer, ist »Le Kanaoa« (hotelkanaoa. com, +590-590-995136, EZ/DZ mit Meerblick ab € 95/130 ÜF, Bungalow ab € 160 ÜF).

Allgemeine Reiseinformationen

REISEPLANUNG

Einreise
Guadeloupe gehört zur EU. Gesundheit Eine vollständige Corona-Impfung ist notwendig. Infos zur aktuellen Situation auf guadeloupe-inseln.com.

Beste Reisezeit
Tropisches Klima mit durchschnittlich 27 °C. In Basse-Terre gibt es häufige, kurze und heftige Regenfälle. In der Hochsaison von Mitte Dezember bis Januar ist es trockener, von Juli bis Dezember etwas feuchter und wärmer. Hurrikan-Saison ist von August bis November.

Kommunikation
Gesprochen wird Französisch und Kreolisch, vereinzelt auch Englisch. Die Vorwahl von Guadeloupe ist 590; für Handy-Telefonate gilt der EU-Tarif. WLAN ist in Hotels meist gratis.

Geografie
Zu Guadeloupe gehören sieben Inseln. Die beiden größten, Grande-Terre und Basse-Terre, sind durch einen Kanal getrennt. Grande-Terre ist flach und trocken, Basse-Terre ist gebirgig und regenreich und hat mit dem 1.467 m hohen aktiven Vulkan La Soufrière den höchsten Berg der kleinen Antillen.

Unterwegs
Fähre: Zwischen den Inseln gibt es regelmäßige Verbindungen. Nach Terre-de-Haut (Îles des Saintes) von Trois-Rivières auf Basse-Terre mit CTM Deher für € 24 return (ctmdeher. com), nach Marie Galante ab Pointeà-Pitre mit L'Express des Îles ab € 24 return (express-des-iles.com). Mietwagen: Ein Kleinwagen ohne Selbstbeteiligung ist vorausgebucht ab € 203/Woche zu haben (Sunny Cars, Metapreisvergleich REISE-PREISE.de/mietwagen). Die Straßen sind gut ausgebaut, aber der Verkehr oft dicht und Staus nicht selten. Bus: In Pointe-à-Pitre gibt es zwei Busbahnhöfe, einen für GrandeTerre und einen für Basse-Terre. Die Preise richten sich nach Zonen. Pro angefahrenen Ort zahlt man € 1,20, maximal € 6 (karulis.com). Taxis: fahren mit Taxameter. Zur Grundgebühr von € 3 kommen tagsüber € 1,50/km (von 19–7 Uhr + 50%).

Essen & Trinken
Die Küche kombiniert europäische, afrikanische, orientalische und kreolische Aromen. Gerichte kosten ab € 10, Fisch ist etwas teurer. Typisch sind 2 Accras, kleine frittierte Stockfischbällchen, 1 Colombo, ein Curry mit Kurkuma und Hühnchen-, Ziegen- oder Schweinefleisch und Lambi, geschmorte oder gegrillte Meeresschnecken. Beilagen sind Reis, Kochbananen, Süßkartoffeln, Kassava und Brotfrucht. Beliebt ist Street Food wie Bokit, eine Art Fladenbrot, gefüllt mit Stockfisch, Huhn, Salat und Soße. Ein Carib-Bier kostet € 3–5, Ti Punch (Rum, Zucker, Limetten) € 3–4, Planteur (mit Früchten) € 7–8. »An Chodyè la« oder auch »Kaz a Soupe« in der Altstadt von Point-àPitre ist berühmt für seine traditionell karibischen Suppen (ab € 10). In der Beach Bar »Casa Datcha« in Le Gosier gibt es neben Cocktails auch Sandwiches (ab € 6,50), Fischgerichte (€ 17,50) und verschiedene Salate (€ 9,50), Planters Punch (€ 8) und exotische Smoothies (ab € 6). Im »Les Pieds Dans l'Eau« in Saint-François genießt man direkt am Wasser lokale Spezialitäten, z. B. Colombo mit Huhn für € 12, gegrillten Fisch für € 12, ½ Languste für € 30. Der bekannte Beach Club »Karacoli« in Grande Anse hat eine umfangreiche Getränkekarte (Cocktails-Auswahl € 8–12), dazu gibt's z. B. Pizza für € 15, Burger ab € 12. Fisch und karibische Speisen für € 15–24 serviert »Le Coin des Pêcheurs« in Deshaies.

Highlights &Aktivitäten
Ausflug zur Insel Marie Galante: Platt, ländlich und verschlafen – Marie Galante (158 qkm) ist wie Guadeloupe vor 50 Jahren. Am besten erkundet man die Insel mit dem Mietwagen (ab € 32/Tag, cubixloca tion.com). Es gibt schöne Strände und über 70 Mühlen. Die alte Zuckerfabrik Murat lohnt ebenso einen Besuch wie die traditionsreiche Rumfabrik Bielle, deren Rum Kenner für den besten von Guadeloupe halten (rhumbielle.com). Besichtigung der historischen Anlage und Verkostung möglich.
Wanderungen: Vor allem auf Basse-Terre gibt es vielfältige Möglichkeiten, z. B. zu den drei Wasserfällen 4 Chutes de Carbet. Eine empfehlenswerte Wanderführerin ist Taïna Tharsis (Tagesausflug € 105, guadeloupe-explor.com). Sie organisiert auch mehrtägige Touren mit Übernachtungen.
La Soufrière: Zwar kann man den Vulkan ohne Guide besteigen, zum aktiven Krater darf man nur mit einem lizenzierten Guide und mit Gasmaske. Vert Intense (vert-intense. com) bietet täglich eine Kleingruppentour für € 40 an.
Rumdestillerie: Eine neue, preis gekrönte Destillerie ist Gwadinina bei Le Moule auf Grande-Terre (rhum-gwadinina-fwi.com).
Strände: Guadeloupe hat wunderbare Strände. Aber wie auf vielen Karibikinseln leiden viele immer wieder unter einer Braunalgenpest (Sargassum). Die kompakten Pflanzenteppiche, die den Zuganz zum Meer blockieren, kommen aus dem Atlantik und treten vor allem an der Ostküste auf. Info: rb.gy/xzxo3x Sicherheit Die Kriminalität ist gering, gelegentlich kommen in Ballungsgebieten Diebstähle vor.

Auskünfte
Umfangreiche deutschsprachige Informationen bietet das Fremdenverkehrsbüro (guadeloupe-inseln. com, fva.guadeloupe@t-online.de, 0711-5053511).

Reiseführer
Ende Februar erscheint die neue Auflage von »Guadeloupe und seine Inseln« in Iwanowski's Reisebuchverlag, € 20,95. Ausgewählte Reiseveranstalter Karibikreisen (karibikreisen.com); Karibik-Tours (karibik-tours.de, 07348-936521); Meiers Weltreisen (meiers-weltreisen.de, 069- 153225532).

UNSERE HOTELTIPPS

Große Hotels findet man fast nur in Le Gosier, ansonsten überwiegen kleinere Bungalowanlagen und Gästehäuser mit Studios. Die folgenden Preise gelten für die Nebensaison im Juni. Grande-Terre Le Gosier: Rund 1 km westlich des Zentrums, nicht weit vom Strand, liegt die nette Bungalowanlage »Les Bananiers« (les-bananiers-le-gosier. lesserantilleshotels.com/de/, +590-590-841091, Bungalow ab € 95 ÜF).
Saint François: In einem tropischen Garten, 1,5 km vom Ort, bietet die hübsche Anlage »La Bougainvilliée« vier Gîtes (einfache Bungalows, ab € 63) und drei Apartments (ab € 50) sowie einen Pool (labougainvillee.com, +590-690588993).
Pointe des Châteaux Ruhig gelegen ist die charmante »Hostellerie des Châteaux«, die vier Holzbungalows mit Kitchenette (für 2 Pers. ab € 130 ÜF) vermietet sowie vier Zimmer im Haupthaus (ab € 110 ÜF), dazu gibt es einen schönen Pool und ein Restaurant (hostellerie-des-chateaux.com, +590- 590-855408). Mit dem Auto sind es wenige Minuten zu den Stränden Salines und Gourde.
Basse-Terre Grande Anse: Zehn Minuten zu Fuß sind es vom »Le Caraïb Bay Hôtel« zum Strand (caraibbayhotel. com, +590-590-285443). Das Ökohotel hat einen tropischen Garten, 12 farbenfrohe Duplex-Bungalows mit Kitchenette (ab € 95/110), einen großen Pool und ein Restaurant. Vieux-Habitants: FLAIR Am Ortsrand, direkt am Fluss, liegt die ehemalige Kaffeeplantage »Habitation l'Oiseau«, im kolonialen Haupthaus werden fünf Zimmer mit Originalmöbeln vermietet (habitation loiseau.fr, +590-590-924396, EZ/DZ € 70–110 ÜF).
Trois-Rivières: Drei gemütliche Doppelhäuser aus Holz, die sich jeweils eine gemeinsame Küche im Freien teilen, hat das kleine Ökoresort »An-Tikaz'La« (tikaz-la.com, +590-590-037103, für 2 Pers. € 50, € 330/Woche). Deren Besitzerin, die Öko-Pionierin Mi Marie, setzt auf Sonnenenergie.
Saint-Claude: »Les Bananes Vertes« ist ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen; es bietet drei Studios (ab € 80) und fünf Holzbungalows für 2–5 Personen (ab € 160), darunter ein Baumhaus (ab € 210, lesbananesvertes.fr, +590-690-554047). Mit Pool.
Insel Marie-Galante: Im Norden der Insel, in der Nähe der Strände von Vieux-Fort, bietet die Anlage »Au Village de Ménard« farbenfrohe Studios (€ 89) und Bungalows (ab € 149) um einen Pool (village demenard.fr, +590-590-970945).
Meerblick hat man vom »Hotel le Soleil Levant« oberhalb von Capesterre (lesoleillevant.fr, +590-590-973155, EZ/DZ ab € 50, Bung. ab € 70). Zum Strand La Feuillère sind es 900 Meter.
Sehr unterschiedliche Unterkünfte von der Hütte am Meer in Capesterre (ab € 90) bis zur StrandVilla im Shabby-Chic-Stil in SaintLouis (ab € 140) bietet »La Kabane« (lakabane.com, +590-690-620338).

DER BESONDERE TIPP
Stilvolle Villen auf ehemaliger Plantage

FLAIR In Pointe Noire auf Basse-Terre thront hoch über der Küste die ehemalige Kaffeeplantage »Habitation La Manon« (habitation-la-manon.com, +590-690-619404): ein kleines Kaffee-Museum, ein Restaurant und drei zauberhafte Villen mit eigenen Mini-Pools (ab € 145) sowie zwei Zimmer (ab € 78). Die beste Aussicht bietet die Villa »La Belle Etoile« mit zwei Schlafzimmern, Küche, großer Terrasse und Pool (für bis zu 4 Pers., ab € 185).

PREISNIVEAU

DOPPELZIMMER	
einfach	€ 25–50
mittel	€ 50–100
gehoben	ab € 100
MAHLZEITEN	
Snack	€ 6–10
Lunch	€ 6–10
Dinner	€ 8–20
GETRÄNKE	
Softdrink	€ 3–4
Bier	€ 4–6
Planteur	€ 6–8
TRANSPORT	
Mietwagen	ab € 203/Woche
Taxi	€ 1,50/km
Bus	€ 2–6
TAGESETAT	**€ 80**

© 2022 by REISE & PREISE